

ORTSBUERGERGEMEINDEVERSAMMLUNG

Montag, 4. Dezember 2006, 20.00 Uhr,
im Foyer des Gemeindesaals

Vorsitzender: Heinz Baur, Gemeindeammann
Schriftführer: Armin Ott, Gemeindeschreiber
Stimmzählerinnen: Daniela Notter-Lienhard
Edith Werder-Haller

Feststellung der Referendumsfähigkeit

Stimmberechtigte	175
Damit ein Beschluss abschliessend ist, muss er von 1/5 der Stimmberechtigten = gefasst werden.	35
Es wurden Ausweiskarten abgegeben.	<u>43</u>

Beschlüsse, die mit weniger als 35 Stimmen gefasst werden, unterliegen dem fakultativen Referendum. Wenn sie 35 und mehr Ja- oder Nein-Stimmen auf sich vereinigen, sind sie endgültig.

TRAKTANDEN

1. Protokoll vom 6. Juni 2006
2. Voranschlag 2007
3. Verschiedenes und Umfrage

Gegen die Traktandenliste werden keine Einwendungen erhoben.

VERHANDLUNGEN

1. Protokoll vom 6. Juni 2006

Die Finanzkommission hat das Protokoll der letzten Ortsbürgergemeindeversammlung vom 6. Juni 2006 geprüft und in Ordnung befunden.

Das Wort wird nicht verlangt.

Abstimmung

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 6. Juni 2006 wird einstimmig genehmigt.

Dieser Beschluss ist endgültig.

2. Voranschlag 2007

Die Ortsbürgerinnen und Ortsbürger besitzen einen gedruckten Voranschlag 2007 und ein Korrekturblatt.

Herr Gemeindeammann Heinz Baur gibt zum Voranschlag, zum Korrekturblatt und zu den einzelnen Budgetposten folgende Erläuterungen:

Ortsbürgerverwaltung

Im Konto 029.318.03 sind Fr. 21'500.-- budgetiert, welche die Ortsbürgergemeinde als Grundeigentümerin 2007 an die Vermarktungsrevision zu bezahlen hat. Die Parzellarvermessung des Landes der Ortsbürgergemeinde wird in einer späteren Phase folgen und vermutlich noch etwas mehr kosten.

Im Konto 029.361 sind die Kosten für die Teilverlegung des Fabrikkanals veranschlagt. Wir hoffen, dass diese Verlegung nächstes Jahr erfolgen wird, ganz sicher ist es aber nicht. Es geht um einen hohen Betrag von Fr. 112'500.--.

Im Konto 029.423 sind die Liegenschaftserträge des Finanzvermögens von Franken 43'300.-- im Jahr 2006 auf Fr. 12'300.-- im 2007 gesunken. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Einwohnergemeinde aufgrund eines Landtauschs der Einwohner- und der Ortsbürgergemeinde im Rütiacher und im Mitteldorf Alleineigentümerin der Liegenschaften Mitteldorfstrasse 53, 55, 57 und 63 geworden ist (Einwohnergemeinde bisher 65 %, Ortsbürgergemeinde 35 %). Im Gegenzug hat die Ortsbürgergemeinde von der Einwohnergemeinde das alleinige Eigentum am Bauland im Rütiacher (bisher 218/1000) erhalten. Aus diesem Tausch resultieren für die Ortsbürgergemeinde tiefere Mietzinseinnahmen, dafür besitzt sie mehr Land.

Seit 2005 wird die Grube im Lostorf durch die Aarekies Aarau-Olten AG, Rohr (vormals Hans Keiser Kies- und Sandwerk AG, Buchs), mit sauberem Aushub aufgefüllt. Im Konto 029.434.01 wurde irrtümlicherweise die dritte und letzte Rate der Entschädigung für die Ortsbürgergemeinde von Fr. 50'600.-- budgetiert. Sie wird aber erst im Jahr 2008 fällig.

Ferienheim Pany

Im Konto 035.314 sind für den baulichen Unterhalt Fr. 12'600.-- vorgesehen. Pro Jahr entstehen hohe Abonnementskosten von Fr. 3'600.-- für die Kontrolle und den Unterhalt der Rauchgasmelder. Ein Mitglied der Finanzkommission hat festgestellt, dass nächstes Jahr die Rauchgasmelder sowieso ersetzt werden müssten. Das Geld für den Ersatz ist durch die jährlichen Fr. 3'600.-- für das Abonnement Kontrolle und Unterhalt angespart worden. Zudem werden die zukünftigen Unterhaltskosten wesentlich tiefer sein als bisher. Deshalb ist es besser, die ganze Brandmeldeanlage zu ersetzen. Dieser Ersatz kostet inkl. Montage Fr. 15'700.--, dafür kostet der neue Wartungsvertrag nur noch Fr. 880.-- pro Jahr. Somit erhöht sich der Aufwand in diesem Konto von Fr. 12'600.-- auf Fr. 25'600.--.

Ortsbürgerverwaltung

Aufgrund der oben genannten Änderungen reduziert sich der schöne Ertragsüberschuss der Ortsbürgergemeinde von Fr. 142'200.-- um Fr. 63'600.-- auf neu Franken 78'600.--. Das ist zwar erheblich weniger als man vorhersah, aber es wird dafür nächstes Jahr viel besser.

Bilanz

Das Fazit der Ortsbürgerverwaltung: Die geplante Einlage ins Eigenkapital sinkt etwas, aber das Eigenkapital hat noch immer einen Bestand von 6.7 Mio. Franken.

Wald

Im Konto 811.352 ist der Buchser Aufwandüberschussanteil mit Fr. 31'000.-- budgetiert. Es wird vor allem in die Aufforstung und in die Rundholzpflege investiert. Will man den Wald für die nächsten Generationen erhalten, muss gepflanzt und gepflegt werden. Der Aufwandüberschussanteil entspricht in etwa dem Zinsertrag der Forstreserve. Das heisst dann auch, dass die Forstreserve von rund 2 Mio. Franken zurzeit nicht mehr wächst. Es muss leider festgestellt werden, dass das Budget trotz steigender Holzpreise immer noch mit einem deutlichen Minus abschliesst. Deshalb verfolgt die Forstbetriebskommission zwei Ziele: Das erste Ziel ist die Zusammenar-

beit mit mehreren Waldeigentümern in einem grösseren Gebiet. Man spricht von der Waldregion Aarau-Wyntental, die sich von Aarau bis Oberkulm erstrecken könnte. Dann würde wahrscheinlich wirtschaftlicher produziert. Die Ortsbürgergemeinden wollen aber sicher sein, dass dann schwarze Zahlen geschrieben werden und nicht mehr rote wie bisher. An diesem Nachweis arbeitet die Forstbetriebskommission. Danach muss jede zusätzliche Gemeinde die Erklärung abgeben, ob sie an einer solchen grösseren Gemeinschaft mitwirken möchte und zwar genau nach unserem Modell mit dem hektarmässigen Beitrag. Man darf ruhig sagen, dass das eine optimale Lösung ist und es niemandem schaden würde, wenn er sich anschliessen würde. Das zweite Ziel ist, dass sich der Forstbetrieb materiell und die Ortsbürger finanziell am geplanten Pelletwerk in Schöftland beteiligen könnten. In Schöftland sollen Pellets, das sind ovale Kugeln aus Sägemehl gepresst, hergestellt werden. Holz, das bisher liegen gelassen und nicht genutzt werden konnte, würde in dieses Pelletwerk geliefert werden und zwar im Moment zu guten Preisen. Nun wird ein Vertragsabschluss mit diesem Werk geprüft. Die Ortsbürgerkommission ist durchaus der Meinung, dass man sich finanziell beteiligen könnte. Das Pelletwerk bietet einen guten Zins, sicher einen besseren als die Einwohnergemeinde. Für die Ortsbürger läge da sicher ein Geschäft darin.

Als Lichtblick in dieser "relativ dunklen Sache" mit dem Wald steht das Konto 881.462. Die drei Einwohnergemeinden Buchs, Rohr und Suhr sind bereit, dem Forstbetrieb als Abgeltung für seine Dienstleistungen, wie Pflege der Waldwege und Waldränder sowie Entsorgung von Abfällen aller Art, und die Benutzung des Waldes durch die Einwohnerinnen und Einwohner pro ha Fr. 50.-- zu leisten. Für Buchs ergibt dies Fr. 11'400.-- und für alle drei Gemeinden total Fr. 36'200.--.

Der Gemeindeammann stellt den Voranschlag abschnittsweise zur Diskussion.

Herr Ernst Gysi: Gemäss Mitteilung des Gemeindeammanns ist es nicht ganz sicher, ob die Teilverlegung des Fabrikkanals nächstes Jahr erfolgen wird (Konto 029.361). Woran könnte das scheitern?

Herr Gemeindeammann Heinz Baur: Es war vorgesehen, das Wuhr bei der Badi durch eine Blockrampe zu ersetzen. Im Zusammenhang mit der Sanierung der Badi hat sich nun ergeben, dass man ein Umgehungsgewässer erstellen möchte. Das ist aber noch nicht abgeklärt und deshalb weiss man nicht, ob die Verlegung nächstes Jahr realisiert werden kann. Der Kanton wird entscheiden, wann die Verlegung erfolgen soll.

Abstimmung

Der vorliegende Voranschlag 2007 wird mit den vorstehend erwähnten Änderungen gemäss separatem Korrekturblatt einstimmig genehmigt.

Dieser Beschluss ist endgültig.

Herr Gemeindeammann Heinz Baur dankt allen, die an diesem Budget mitgearbeitet haben, insbesondere der Finanzkommission, der Ortsbürgerkommission, den Finanzverwaltern von Suhr und Buchs, dem Oberförster und seiner Sekretärin sowie dem Pany- und Waldhüttenverwalter. Sie haben gute Arbeit geleistet.

3. Verschiedenes und Umfrage

Weihnachtsbaumverkauf, Waldarbeitstag und Ortsbürgerreise

Herr Peter Müller, Präsident der Ortsbürgerkommission, teilt mit, dass

- am Samstag, 16. Dezember 2006 der Weihnachtsbaumverkauf wie letztes Jahr nur noch auf dem Trockenplatz Gysimatte von 10.00 bis 13.30 Uhr stattfindet,
- am Samstag, 31. März 2007 wieder ein Waldarbeitstag durchgeführt wird,
- am 1. September 2007 eine Ortsbürgerreise organisiert wird,
- am 15. September 2007 der Waldumgang wieder im normalen Rahmen stattfinden wird.

Nachdem das Wort nicht weiter verlangt wird, schliesst der Vorsitzende die Versammlung um 20.25 Uhr. Die nächste Ortsbürgergemeindeversammlung findet am Montag, 11. Juni 2007 statt. Er wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit und einen schönen Winter - falls er noch kommt - und lädt zum Umtrunk mit Beilagen ein.

Nach der Versammlung konnte unter Führung im Dorfmuseum die Sonderausstellung "Alte Hand- und Faustfeuerwaffen" besichtigt werden.

5033 Buchs, 14. Dezember 2006

Der Gemeindeammann

Der Gemeindeschreiber